

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE I

GELD UND KREDIT

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

Dezember 1965



Bestellnummer : 11 - m 12/65

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	<u>Seite</u>
I. Passivgeschäft	3
1. Neugeschäft	3
a) Erstabsatz	3
b) Tilgungen	4
c) Umlauf von Schuldverschreibungen	4
d) Zusätzliche Finanzierungsmittel	6
e) Kassenobligationen, mittel- und lang- fristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	7
2. Altgeschäft	7
3. Gesamtverbindlichkeiten aus umlaufenden Schuld- verschreibungen und gesamer Beleihungsfonds	8
II. Aktivgeschäft	8
1. Neuausleihungen	8
2. Darlehensbestand	9
Erläuterungen	11
Tabellenteil	12

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Die letzte Darstellung der Methoden dieser Statistik ist in "Statistik der Bundesrepublik Deutschland", Band 248, in "Statistische Berichte des Statistischen Bundesamtes", Arb.-Nr. VII/8/142 und in der Fachserie I, "Geld und Kredit", Reihe 1, Bestellnummer I 1 - m 1/63 und I 1 - m 1/64 enthalten.

Erschienen im März 1966

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 1,-

Ergebnisse der Länder in tieferer sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer J I 2 veröffentlicht.

Boden- und Kommunalkreditinstitute
im Dezember 1965¹⁾

I. Passivgeschäft

1. Neugeschäft

a) Erstabsatz

Der Erstabsatz der Boden- und Kommunalkreditinstitute hat sich im Dezember weiter vermindert. Mit insgesamt 588 Mill. DM haben die Daueremittenten um 25 Mill. DM oder um 4 % weniger Schuldverschreibungen abgesetzt als im November; die Absatzminderung erstreckte sich dabei - mit Ausnahme der Pfandbriefe - auf alle Wertpapierarten. Die privaten Hypothekenbanken haben - im Gegensatz zum November - etwas mehr Schuldverschreibungen verkauft als die öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten. Auf den 7 %igen Zinstyp entfielen rd. 60 % des gesamten Bruttoabsatzes (November = 58 %).

Damit stellten sich die Erstverkäufe der Realkreditinstitute im ganzen Jahr 1965 auf 8,52 Mrd. DM gegenüber 8,96 Mrd. DM im Jahr vorher. Davon entfielen 51,4 % auf Hypothekendarlehen, 0,3 % auf Schiffspfandbriefe, 35,6 % auf Kommunalobligationen und 12,7 % auf "Sonstige Schuldverschreibungen" der Boden- und Kommunalkreditinstitute. Die 6 %igen Werte waren am gesamten Jahresabsatz mit fast 58 % und die 7 %igen Pfandbriefe und Kommunalobligationen mit nahezu 30 % beteiligt.

1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen im Monat
(Neugeschäft)

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffs- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen			± gegenüb. Nov. 1965	Jahr 1965
	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dezember	%		
	1965											Nov. 1965	Mill. DM
Zinssatz	Mill. DM								%	Mill. DM	
Hypothekendarlehen	164,0	216,4	-	-	153,3	111,8	317,3	328,1	55,8	+ 3,4	4 380,7
Schiffspfandbriefe	-	-	-	5,6	-	-	-	5,6	1,0	-	21,8
Kommunalobligationen	95,6	121,1	-	-	148,4	110,1	244,0	231,2	39,3	- 5,2	3 036,7
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	52,0	23,4	52,0	23,4	4,0	- 55,0	1 080,9
Zusammen	259,6	337,5	-	5,6	353,7	245,3	613,3	588,3	100	- 4,1	8 520,2
darunter zu	42,3	57,4	-	1,0	57,7	41,7	100	100	-	-	100
5 1/2 bis unter 6 %	7,1	13,4	-	-	48,5	23,7	55,6	37,1	6,3	- 33,3	404,8
6 bis unter 6 1/2 %	12,8	36,1	-	-	87,2	63,9	100	100	-	-	4,8
7 bis unter 7 1/2 %	82,2	116,4	-	-	89,7	56,5	171,9	172,9	29,4	+ 0,6	4 925,8
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	47,8	67,3	-	-	52,2	32,7	100	100	-	-	57,8
	153,9	189,3	-	5,6	198,9	156,1	352,8	351,0	59,7	- 0,5	2 521,1
	43,6	53,9	-	1,6	50,4	44,5	100	100	-	-	29,6
	-	-	-	-	33,4	107,0	33,4	107,0	-	+ 220,4	1 466,0

1) Eine ausführliche Untersuchung über die Geschäftsergebnisse der Boden- und Kommunalkreditinstitute im Jahr 1965 wird in einem demnächst erscheinenden Sonderbericht dieser Reihe und im Heft 4/1966 von "Wirtschaft und Statistik" veröffentlicht.

b) Tilgungen

Im Dezember wurden mit 147 Mill. DM um fast die Hälfte mehr Pfandbriefe und Kommunalobligationen getilgt wie im November (104 Mill. DM). Es handelt sich wiederum fast ausschließlich um tarifbesteuerte Werte mit einem Zinssatz von weniger als 7 %. Wie im Vormonat wurden überwiegend Kommunalobligationen verlost und eingelöst.

2. Tilgung von Schuldverschreibungen im Monat (Neugeschäft)

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffs- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen			t gegenüb. Nov. 1965	Jahr 1965	
	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dezember	%			
	1965											
Zinssatz	Mill. DM									%	Mill. DM	
Hypothekpfandbriefe	49,2	27,6	-	-	17,0	9,3	66,2	36,9	25,1	-	44,3	205,5
Schiffspfandbriefe	-	-	0,1	1,8	-	-	0,1	1,8	1,2	+1	700,0	6,7
Kommunalobligationen	20,3	68,3	-	-	13,4	32,1	33,7	100,4	68,3	+	137,9	541,1
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	3,8	7,8	3,8	7,8	5,3	+	105,3	113,3
Zusammen	69,5	95,9	0,1	1,8	34,2	49,2	103,8	146,9	100	+	41,5	866,6
%	67,0	65,3	0,1	1,2	32,9	33,5	100	100	-	-	-	100
darunter												
bis unter 7%	69,4	95,8	-	1,8	33,7	49,0	103,1	146,5	99,7	+	42,1	849,7
%	67,3	65,4	-	1,2	32,7	33,4	100	100	-	-	-	98,0
tarifbesteuerte	67,6	93,1	0,1	1,8	34,2	46,0	101,9	140,9	95,9	+	38,3	830,9
%	66,4	66,1	0,1	1,3	33,6	32,6	100	100	-	-	-	95,9
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	-	-	0,3	18,0	0,3	18,0	-	+	930,0	219,1

Im ganzen Jahr 1965 sind somit für insgesamt 867 Mill. DM Schuldverschreibungen getilgt worden; damit wurden die Tilgungen des Vorjahres (1 177 Mill. DM) bei weitem nicht erreicht.

c) Umlauf von Schuldverschreibungen

Der Umlauf von Schuldverschreibungen der Bodenkreditinstitute aus dem Neugeschäft hat sich im Dezember um insgesamt 461 Mill. DM erhöht; d. i. um 38 Mill. DM oder fast 8 % schwächer als im November. Im ganzen Jahr 1965 betrug der Nettozugang 7,39 Mrd. DM gegenüber einer Umlaufserhöhung von 7,81 Mrd. DM im Jahr 1964.

3. Umlauf an Schuldverschreibungen

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffs- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen				
	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	November		Dezember		Jahr 1965
	1965						November		Dezember		1965
	MILL. DM						%	MILL. DM		%	MILL. DM
	Veränderung im Monat										
Hypothekendarfandbriefe	+ 121,1	+ 178,7	-	-	+ 137,8	+ 115,9	+ 258,9	51,9	+ 294,6	63,9	+ 3 969,6
Schiffsdarfandbriefe	-	-	+ 0,3	+ 7,9	-	-	+ 0,3	0,1	+ 7,9	1,7	+ 11,8
Kommunalobligationen	+ 69,9	+ 57,7	-	-	+ 131,5	+ 95,0	+ 201,4	40,4	+ 152,8	33,1	+ 2 418,0
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	+ 38,0	+ 6,1	+ 38,0	7,6	+ 6,1	1,3	+ 990,1
Zusammen	+ 191,0	+ 236,4	+ 0,3	+ 7,9	+ 307,3	+ 217,0	+ 498,5	100	+ 461,3	100	+ 7 389,6
darunter zu											
5 1/2 bis unter 6 %	.	.	.	.	.	.	+ 33,9	6,8	+ 18,1	3,9	+ 262,3
6 bis unter 6 1/2 %	.	.	.	.	.	.	+ 121,7	24,4	+ 138,7	30,1	+ 4 567,3
7 bis unter 7 1/2 %	.	.	.	.	.	.	+ 350,9	70,4	+ 348,3	75,5	+ 2 496,7
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhabersduldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	-	-	+ 44,8	+ 13,4	+ 44,8	-	+ 13,4	-	+ 1 164,7
	Umlauf am Monatsende										
Hypothekendarfandbriefe	20 038,0	20 216,7	-	-	13 169,0	13 284,8	33 206,9	57,4	33 501,5	57,4	
Schiffsdarfandbriefe	-	-	614,5	622,4	-	-	614,5	1,1	622,4	1,1	
Kommunalobligationen	8 884,3	8 942,1	-	-	10 527,8	10 622,9	19 412,2	33,6	19 564,9	33,5	
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	4 623,7	4 629,8	4 623,7	8,0	4 629,8	7,9	
Zusammen	28 922,3	29 158,7	614,5	622,4	28 320,5	28 537,5	57 857,3	100	58 318,6	100	
%	50,0	50,0	1,1	1,1	48,9	48,9	100	-	100	-	
darunter zu											
5 1/2 bis unter 6 %	.	.	.	.	.	.	11 684,8	20,2	11 702,9	20,1	
6 bis unter 6 1/2 %	.	.	.	.	.	.	33 450,1	57,8	33 588,8	57,6	
7 bis unter 7 1/2 %	.	.	.	.	.	.	2 461,8	4,3	2 810,1	4,8	
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhabersduldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	-	-	3 895,0	3 908,4	3 895,4	-	3 908,4	-	

Der Gesamtumlauf an Schuldverschreibungen der Realkreditinstitute aus dem Neugeschäft stellte sich am Jahresende auf 58,32 Mrd. DM. Gegenüber dem Stand von Ende 1964 haben sich die Anteile der einzelnen Wertpapierarten und Institutsgruppen am Gesamtumlauf nur wenig verändert. Von allen umlaufenden Schuldverschreibungen waren 51,83 Mrd. DM oder 88,9 % tarifbesteuerte, 6,44 Mrd. DM oder 11,0 % steuerfreie und nur noch 55 Mill. DM oder 0,1 % steuerbegünstigte Schuldtitel. Der Anteil des 6 %igen Zinstyps am Gesamtumlauf ist von 57,0 % Ende 1964 auf 57,6 % Ende Dezember 1965 noch leicht gestiegen, weil in der ersten Hälfte dieses Jahres noch vorwiegend Wertpapiere mit diesem Zinssatz verkauft worden waren. 7 %ige Schuldtitel standen erst ab Juni im Vordergrund des Erstabsetzes der Bodenkreditinstitute, waren Ende 1965 am Gesamtumlauf bereits wieder mit 4,8 % beteiligt, gegenüber 0,6 % Ende 1964.

d) Zusätzliche Finanzierungsmittel

Die Realkreditinstitute haben nach den eingereichten Meldungen im Dezember zwar wiederum einen beachtlichen Betrag an zusätzlichen Fremdmitteln in Anspruch genommen, doch haben hier die Darlehenstilgungen bzw. -rückzahlungen die Neuaufnahmen etwas übertroffen. So hat der Bestand an aufgenommenen langfristigen Darlehen im Berichtsmonat um 88 Mill.DM abgenommen (November = + 127 Mill.DM). Bei den durchlaufenden Mitteln ergab sich dagegen eine Bestandszunahme; sie war mit rd. 172 Mill.DM sogar beträchtlich höher als im Vormonat (+ 144 Mill.DM). Ende Dezember 1965 sind die aufgenommenen langfristigen Darlehen mit einem Gesamtbestand von 15,96 Mrd.DM und die durchlaufenden Mittel mit einem solchen von 14,40 Mrd.DM ausgewiesen; sie haben sich im Laufe des Jahres 1965 um insgesamt rd. 0,64 bzw. 1,67 Mrd.DM erhöht.

4. Zusätzliche Finanzierungsmittel
(Neugeschäft)

Art der Finanzierungsmittel	Private Hypothekendarlehen		Schiffs- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen				
	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	November		Dezember		
	1965										Jahr 1965
	Mill.DM						%	Mill.DM	%	Mill.DM	
Veränderung im Monat											
Aufgenommene langfristige Darlehen 1)											
gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen	+ 8,6	- 19,4	+ 7,2	+ 13,7	+ 23,8	+ 10,7	+ 39,5		+ 5,2		+ 168,4
gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten 2)	+ 3,7	+ 5,8	- 0,2	+ 11,9	+ 84,3	- 111,1	+ 87,7		- 93,3		+ 476,2
Zusammen	+ 12,3	- 13,6	+ 7,0	+ 25,6	+ 108,1	- 100,4	+ 127,2		- 88,1		+ 644,6
Durchlaufende Mittel	+ 4,2	+ 13,5	- 0,5	- 1,0	+ 140,0	+ 159,1	+ 143,8		+ 171,5		+ 1 673,0
Bestand am Monatsende											
Aufgenommene langfristige Darlehen 1)											
gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen	739,8	720,4	650,4	664,1	2 170,9	2 181,6	3 561,0	22,2	3 566,2	22,3	
gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten 2)	203,1	208,9	45,8	57,7	12 241,8	12 130,7	12 490,6	77,8	12 397,3	77,7	
Zusammen	942,9	929,3	696,2	721,8	14 412,7	14 312,3	16 051,6	100	15 963,5	100	
%	5,9	5,8	4,3	4,5	89,8	89,7	100	-	100	-	
Durchlaufende Mittel	982,3	995,8	56,0	55,0	13 188,4	13 347,5	14 226,7	-	14 398,3	-	
%	6,9	6,9	0,4	0,4	92,7	92,7	100	-	100	-	

1) Ohne die bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank und bei anderen Bodenkreditinstituten aufgenommenen Darlehen. - 2) Einschl. Scheindarlehen.

- e) Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)

Mit 107 Mill.DM war der Erstabatz von nicht deckungspflichtigen Inhaberschuldverschreibungen etwa dreimal so hoch wie im November (33 Mill.DM). Im Jahr 1965 haben somit die damit befaßten öffentlich-rechtlichen Kreditinstitute solche Schuldtitel im Gesamtbetrag von 1,47 Mrd.DM untergebracht, d.i. ebensoviel wie im Jahr 1964. Tilgungen sind auf diesem Sektor im abgelaufenen Jahr für 219 Mill.DM erfolgt. Ende Dezember 1965 stellte sich der Umlauf dieser nicht deckungspflichtigen Schuldtitel auf insgesamt 3,91 Mrd.DM (Ende 1964 = 2,74 Mrd.DM).

2. Altgeschäft

Die Verpflichtungen der Realkreditinstitute aus dem Altgeschäft haben sich im vierten Quartal 1965 kaum verändert; auch im Verlauf des ganzen Jahres 1965 sind sie nur wenig geringer geworden. So ist der Umlauf von Alts ch u l d v e r s c h r e i b u n g e n nur von 834 Mill.DM Ende 1964 auf 820 Mill.DM Ende Dezember 1965 zurückgegangen. Die Alts p a r e r s c h u l d v e r s c h r e i b u n g e n haben etwas stärker abgenommen; sie sind Ende 1965 mit einem Gesamtbetrag von 288 Mill.DM ausgewiesen, gegenüber 309 Mill.DM Ende 1964.

5. Umlauf an Schuldverschreibungen aus dem Altgeschäft¹⁾

Mill.DM

Art der Schuldverschreibungen	30.9.1964	31.12.1964	30.9.1965	31.12.1965
Auf DM lautende Wertpapiere	829,2	828,3	817,8	814,5
Pfandbriefe	689,4	689,0	681,5	679,8
Kommunalobligationen	127,1	128,1	126,0	125,7
Sonstige	12,8	11,1	10,3	9,0
Auf ausländische Währung lautende Wertpapiere	5,6	5,6	5,4	5,3
Zusammen	834,8	833,8	823,2	819,8
Außerdem:				
Schuldverschreibungen nach dem Altsparengesetz				
Pfandbriefe	277,1	277,3	263,6	264,5
Kommunalobligationen ²⁾	23,9	24,0	23,1	16,4
Sonstige	7,4	7,5	6,4	7,3
Zusammen	308,4	308,7	293,1	288,2

1) Ohne Eigenbestand der Institute. - 2) Einschl. Schuldverschreibungen des Umschuldungsverbandes deutscher Gemeinden, die am 31.12.1965 6,6 Mill.DM betragen.

3. Gesamtverbindlichkeiten aus umlaufenden Schuldverschreibungen und gesamer Beleihungsfonds

Die gesamten Verbindlichkeiten der Boden- und Kommunalkreditinstitute aus dem Umlauf von Schuldverschreibungen (Alt- und Neugeschäft) betragen Ende 1965 insgesamt 59,43 Mrd.DM (Ende 1964 = 52,07 Mrd.DM). Die zusätzlich hereingenommenen Fremdmittel sind zum gleichen Stichtag mit einem Gesamtbestand von 30,36 Mrd.DM ausgewiesen, gegenüber 27,04 Mrd.DM Ende 1964.

Der gesamte Beleihungsfonds der Bodenkreditinstitute hat somit am 31. Dezember 1965 eine Höhe von 89,80 Mrd.DM erreicht; Ende 1964 hatte er sich auf insgesamt 80,12 Mrd.DM gestellt.

Einschließlich der nachrichtlich ausgewiesenen (nicht deckungspflichtigen) Inhaberschuldverschreibungen betragen somit die gesamten Verbindlichkeiten der Bodenkreditinstitute aus dem Alt- und Neugeschäft 93,70 Mrd.DM gegenüber 82,86 Mrd.DM Ende 1964.

II. Aktivgeschäft

1. Neuausleihungen

Die neu ausgegebenen Direktkredite der Realkreditinstitute beliefen sich im Dezember 1965 auf 1,47 Mrd.DM (einschl. durchlaufender Mittel); sie übertrafen damit das Ergebnis des Vormonats um 131 Mill.DM oder um 10 %. Der größte Teil der Neuausleihungen (61 %) wurde wiederum von den öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten gewährt. Die Beleihungstätigkeit war für fast alle Zwecke höher als im Vormonat; nur das Kommunalkreditgeschäft war schwächer. Im ganzen Jahr 1965 haben die Realkreditinstitute der privaten und öffentlichen Wirtschaft unmittelbar einen Betrag von 13,64 Mrd.DM neu zur Verfügung gestellt (1964 = 14,44 Mrd.DM). Darunter dienten 5,69 Mrd.DM oder rd. 41,7 % der Finanzierung des Wohnungsbaus; 2,43 Mrd.DM oder 17,8 % waren Hypothekarkredite auf andere Grundstücke und 4,16 Mrd.DM oder 30,5 % waren "reine" Kommunaldarlehen (1964 = 41,5 % bzw. 18,5 % bzw. 31,4 %).

6. Neuausleihungen im Monat

Art der Darlehen	Private Hypothekenbanken		Schiffs- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen				
	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	± gegenüb.		
Verwendungszweck	1965						Nov. 1965		%		Jahr 1965
	Mill.DM										Mill.DM
Direktkredite insgesamt	371,9	529,1	21,8	38,8	941,5	898,0	1 335,2	1 466,0	100	+ 9,8	13 635,9
%	27,9	36,1	1,6	2,6	70,5	61,3	100	100	-	-	100
darunter Wohnbaudarlehen	214,0	308,0	-	-	276,6	411,7	490,6	719,7	49,1	+ 46,7	5 690,5
%	43,6	43,4	-	-	56,4	58,0	100	100	-	-	41,7
Hypotheken auf andere Grundstücke	74,6	127,5	-	-	119,8	176,3	194,4	303,8	20,7	+ 56,3	2 431,2
%	38,4	42,0	-	-	61,6	58,0	100	100	-	-	17,8
Reine Kommunaldarlehen	80,7	91,7	-	-	351,2	213,0	431,9	304,7	20,8	- 29,5	4 155,3
%	18,7	30,1	-	-	81,3	66,6	100	100	-	-	30,5
Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art	-	-	-	-	305,2	193,7	305,2	193,7	-	- 36,7	1 778,9

An andere Kreditinstitute aller Art haben die Bodenkreditinstitute im Dezember 194 Mill.DM (November = 306 Mill.DM) neu ausgeliehen. Im ganzen Jahr 1965 beliefen sich diese Darlehen auf insgesamt 1,78 Mrd.DM gegenüber 1,59 Mrd.DM in 1964.

2. Darlehensbestand

Trotz der höheren Bruttoausleihungen ist der Bestand an Direktkrediten im Dezember mit einer Nettozunahme von 825 Mill.DM schwächer gestiegen als im Vormonat (+ 1 013 Mrd.DM). Das hängt damit zusammen, daß ein großer Teil der Darlehen nur in Jahresraten getilgt wird und im Dezember, wie aus der Differenz zwischen Bruttoausleihungen und Nettozugang der Direktkredite zu schließen ist, doppelt so viel Darlehen getilgt worden sein dürften wie im November.

7. Veränderung des Darlehensbestandes im Monat

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffs- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen			
	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	± gegenüb. Nov. 1965	Jahr 1965
	1965									
	Mill.DM								%	Mill.DM
Direktkredite insgesamt	+ 311,1	+ 349,7	+ 16,5	- 9,1	+ 685,6	+ 484,1	+ 1 013,2	+ 824,8	- 18,6	+ 9 840,6
%	30,7	-	1,6	-	67,7	-	100	-	-	100
darunter										
Wohnbaudarlehen	+ 136,7	+ 267,7	-	-	+ 271,5	+ 264,6	+ 408,3	+ 532,4	+ 30,4	+ 4 439,7
%	33,5	50,3	-	-	66,5	49,7	100	100	-	45,1
Hypotheken auf andere Grundstücke	+ 52,7	+ 86,7	-	-	+ 30,0	+ 103,1	+ 82,7	+ 189,7	+ 129,4	+ 1 620,9
%	63,7	45,7	-	-	36,3	54,3	100	100	-	15,5
Reine Kommunaldarlehen	+ 65,0	+ 49,1	-	-	+ 263,8	+ 79,3	+ 328,9	+ 128,4	- 61,0	+ 3 149,9
%	19,8	38,2	-	-	80,2	61,8	100	100	-	32,0
Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art	- 1,5	+ 5,6	-	-	+ 231,6	+ 18,2	+ 230,0	+ 23,9	- 89,6	+ 1 082,8

Der gesamte Bestand an Direktkrediten hat Ende 1965 eine Höhe von 86,79 Mrd.DM erreicht. Er hat sich im Laufe des Jahres 1965 um insgesamt 9,84 Mrd.DM erhöht gegenüber einer Nettozunahme von 11,05 Mrd.DM im vorangegangenen Jahr. Der Anteil der einzelnen Darlehensarten am Gesamtbestand der Direktkredite hat sich nur wenig verändert. Ende 1965 entfielen auf die gesamten Wohnbaukredite 48,2 % (Ende 1964 = 48,5 %); die Hypothekarkredite waren mit 18,7 % (19,0 %) und die "reinen" Kommunaldarlehen mit 25,1 % (24,2 %) beteiligt.

8. Darlehenbestand am Monatsende

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffs- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen			
	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	November		Dezember	
	1965						Mill. DM		%	
Direktkredite insgesamt	30 368,2	30 717,9	1 500,2	1 500,1	54 088,1	54 572,2	85 965,5	100	85 790,3	100
%	35,3	35,4	1,8	1,7	62,9	62,9	100	-	100	-
darunter										
Wohnbaudarlehen	17 082,5	17 350,2	-	-	24 170,0	24 442,6	41 260,5	48,0	41 792,9	48,2
%	41,4	41,5	-	-	58,6	58,5	100	-	100	-
Hypotheken auf andere Grundstücke	6 754,4	6 841,1	-	-	9 310,3	9 413,4	16 064,7	18,7	16 251,4	18,7
%	42,0	42,1	-	-	58,0	57,9	100	-	100	-
Reine Kommundarlehren	6 387,5	6 436,6	-	-	15 251,9	15 331,2	21 639,4	25,2	21 767,8	25,1
%	29,5	29,6	-	-	70,5	70,4	100	-	100	-
Darlehen an andere Kredit- institute aller Art	417,5	423,1	-	-	8 306,9	8 325,1	8 724,3	-	8 748,2	10,1

Die an andere Kreditinstitute aller Art gewährten langfristigen Darlehen haben sich im Dezember 1965 um knapp 90 Mill. DM vermindert; im ganzen Jahr 1965 sind sie jedoch um insgesamt 1,08 Mrd. DM gestiegen (1964 = + 1,07 Mrd. DM). Sie sind am 31. Dezember des abgelaufenen Jahres mit einem Gesamtbestand von 8,75 Mrd. DM ausgewiesen. Das gesamte Ausleihungsvolumen der Boden- und Kommunalkreditinstitute hat somit Ende 1965 einen Betrag von 95,54 (Ende 1964 = 84,62 Mrd. DM) erreicht.

Erläuterungen

Neugeschäft:

Alle nach dem 20.6.1948 ausgegebenen Schuldverschreibungen und aufgenommenen Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft:

Alle vor dem 20.6.1948 ausgegebenen Schuldverschreibungen und aufgenommenen Darlehen sowie die vor diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die auf Grund des Altspargesetzes ausgegebenen Altsparerschuldverschreibungen.

Umlauf von Schuldverschreibungen:

Nominalbetrag der tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (Nettoumlauf). Abweichend davon ist in den Tabellen über die Deckung der Schuldverschreibungen der deckungspflichtige Umlauf angegeben, d.h. der Nominalbetrag der umlaufenden Schuldverschreibungen einschl. des Eigenbestandes an eigenen Schuldverschreibungen jedoch ohne die vorverkauften Stücke (Bruttoumlauf).

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute:

Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen miterfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig):

Diese Schuldtitel werden nur von verschiedenen öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (Landesbanken und Girozentralen) ausgegeben; sie sind nicht deckungspflichtig und dienen im wesentlichen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft. Sie werden erst seit Januar 1963 statistisch erfaßt und sind mit Zinssätzen zwischen 4 1/2 bis 6 % und Laufzeiten zwischen 4 bis 10 Jahren ausgestattet.

Wohnbaudarlehen insgesamt:

Hypotheken auf Wohnungsneubauten, Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft und "Sonstige Darlehen" für den Wohnungsbau; tatsächlich dürften die gesamten Wohnbaukredite höher sein, da die Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft nicht vollständig erfaßt werden können.

Hypotheken auf anderen Grundstücken:

gewerbliche Grundstücke (ganz oder überwiegend gewerblich genutzt)
landwirtschaftliche Grundstücke (ganz oder überwiegend landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzt)
sonstige Grundstücke (andere städtische Grundstücke insbesondere städtische Altbauten).

"Reine" Kommunaldarlehen:

Ohne erfaßte Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft sowie ohne Kommunaldarlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten.

Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art:

Einschl. Darlehen an andere Bodenkreditinstitute.

DM-Aktiv- und Passivgeschäft der Boden- und Kommunal kreditinstitute

 1. Umlauf an Schuldverschreibungen ¹⁾

1 000 DM

a) nach Arten

Bezeichnung der Schuldverschreibungen und Datum des Umlaufs	Institute mit Sitz in										Bundes- gebiet
	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)	
Hypothekendarlehen											
31.12.1964	677 604	2 243 735	3 190 786	1 641 995	5 470 401	4 978 441	991 323	3 183 198	6 788 359	456 015	29 531 957
30.11.1965	788 607	2 538 411	3 540 445	1 837 616	6 042 229	5 664 147	979 619	3 865 442	7 540 281	470 139	33 205 936
31.12.1965	790 753	2 570 197	3 551 636	1 852 504	6 110 243	5 645 074	965 542	3 886 743	7 633 164	475 646	33 501 562
Schiffspfandbriefe											
31.12.1964	189 504	152 525	-	197 264	71 283	-	-	-	-	-	610 576
30.11.1965	191 069	153 244	-	193 207	76 999	-	-	-	-	-	614 519
31.12.1965	193 068	154 973	-	197 884	76 468	-	-	-	-	-	622 393
Kommunalobligationen											
31.12.1964	383 845	962 009	1 933 079	793 641	4 243 485	2 997 844	523 721	1 992 043	2 997 076	360 169	17 146 912
30.11.1965	423 029	1 068 838	2 094 978	893 037	3 619 975	4 491 056	613 110	2 272 861	3 523 244	417 015	19 412 166
31.12.1965	423 271	1 084 776	2 102 027	912 859	3 613 216	4 595 425	614 305	2 317 328	3 568 577	423 189	19 564 934
Sonstige Schuldverschreibungen											
31.12.1964	-	-	-	-	695 035	1 035 571	-	-	1 859 075	-	3 630 681
30.11.1965	-	-	-	-	880 498	1 269 770	-	-	2 473 426	-	4 623 694
31.12.1965	-	-	-	-	884 324	1 264 449	-	-	2 481 034	-	4 629 637
Schuldverschreibungen insgesamt											
31.12.1964	1 250 953	3 378 269	5 123 865	2 632 900	10 480 204	9 051 855	1 425 044	5 175 241	11 554 510	846 184	56 929 036
30.11.1965	1 402 705	3 760 493	5 625 423	2 928 860	10 619 701	11 364 973	1 562 729	6 138 323	13 536 951	887 154	57 657 312
31.12.1965	1 407 092	3 809 946	5 553 663	2 963 247	10 684 251	11 414 948	1 599 847	6 204 071	13 682 775	898 796	58 318 636 ²⁾
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige In- haberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)											
31.12.1964	154 320	54 606	298 075	49 195	1 490 895	155 660	227 517	90 660	152 105	41 000	2 714 014
30.11.1965	176 460	134 705	536 205	105 660	1 917 765	244 550	321 508	166 155	210 334	81 667	3 895 011
31.12.1965	228 010	157 906	471 735	106 240	1 920 491	245 050	313 628	171 383	212 334	81 667	3 908 444

1) Einschließlich solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen noch nicht ausgefertigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist. - 2) Darunter 784,2 Mill. DM verkaufte Namenspfandbriefe und 1 482,8 Mill. DM verkaufte Namenskommunalobligationen. Außerdem 8,6 Mill. DM verlorene und gekündigte, aber noch nicht eingelöste Schuldverschreibungen, und zwar 3,2 Mill. DM Hypothekendarlehen, 1,1 Mill. DM Kommunalobligationen und 4,3 Mill. DM Sonstige Schuldverschreibungen.

noch: 1. Umlauf an Schuldverschreibungen

1 000 DM

b) nach Instituten

Art der Institute und der Schuldverschreibungen	1964		1965	
	30. November	31. Dezember	30. November	31. Dezember
Private Hypothekenbanken				
Hypothekendarlehen	17 551 936	17 885 882	20 037 972	20 216 671
Kommunalobligationen	7 490 357	7 514 939	8 684 349	8 942 077
Schiffsdarlehensbanken (Schiffsdarlehensbriefe)	604 935	610 576	614 519	622 393
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten				
Hypothekendarlehen	11 421 465	11 645 975	13 168 964	13 284 831
Kommunalobligationen	9 456 039	9 531 973	10 527 614	10 622 857
Sonstige Schuldverschreibungen	3 528 558	3 639 681	4 623 694	4 629 807
Schuldverschreibungen insgesamt	50 053 350	50 929 026	57 857 312	58 318 636
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	2 588 704	2 743 744	3 895 011	3 908 444

c) nach Zinssätzen und Art der Besteuerung
Stand: 31. Dezember 1965

	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... %								Schuldverschreibungen insgesamt
	unter 5	5	5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2	8 und höher	
		5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2	8		
Hypothekendarlehen	17 548	5 946 945	6 694 674	19 316 130	217 520	1 252 775	55 910	-	33 501 502
steuerfreie	16 978	3 397 137	1 243 471	20	-	-	-	-	4 657 606
steuerbegünstigte	-	-	-	-	26 083	-	2 266	-	28 349
tarifbesteuerte	570	2 549 808	5 451 203	19 316 110	191 437	1 252 775	53 644	-	28 815 547
Schiffsdarlehensbriefe	-	14 881	174 864	307 513	101 402	14 236	-	9 497	622 393
steuerfreie	-	12 600	53 970	26 500	-	-	-	-	93 070
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	2 281	120 894	281 013	101 402	14 236	-	9 497	529 323
Kommunalobligationen	286 924	2 465 919	4 037 487	11 391 659	238 195	1 125 045	19 705	-	19 564 934
steuerfreie	72 409	834 328	636 953	20	-	-	-	-	1 543 710
steuerbegünstigte	-	-	-	-	26 415	-	-	-	26 416
tarifbesteuerte	214 515	1 631 591	3 400 534	11 391 639	211 779	1 125 045	19 705	-	17 994 808
Sonstige Schuldverschreibungen	265 583	450 428	795 832	2 573 482	126 399	418 083	-	-	4 629 807
steuerfreie	1 083	99 664	42 438	-	-	-	-	-	143 185
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	264 500	350 764	753 394	2 573 482	126 399	418 083	-	-	4 486 622
Schuldverschreibungen insgesamt	570 055	8 878 173	11 702 857	33 588 784	683 516	2 810 139	75 615	9 497	58 318 636
steuerfreie	90 470	4 343 729	1 976 832	26 540	-	-	-	-	6 437 571
steuerbegünstigte	-	-	-	-	52 499	-	2 266	-	54 765
tarifbesteuerte	479 585	4 534 444	9 726 025	33 562 244	631 017	2 810 139	73 349	9 497	51 826 300
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	666 882	1 023 117	836 376	1 183 743	98 071	100 255	-	-	3 908 444
Dagegen am 30. November 1965									
Schuldverschreibungen insgesamt	577 832	8 923 119	11 684 829	33 450 129	672 234	2 461 791	77 731	9 647	57 857 312
steuerfreie	90 477	4 349 487	1 982 819	26 529	-	-	-	-	6 449 322
steuerbegünstigte	-	-	-	-	52 500	-	2 266	-	54 766
tarifbesteuerte	487 355	4 573 632	9 702 010	33 423 590	619 734	2 461 791	75 465	9 647	51 353 224
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	744 287	999 117	834 756	1 152 223	91 848	72 780	-	-	3 895 011

2. Erstabatz und Tilgung von Schuldverschreibungen im Dezember 1965
1 000 DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... %							8 und mehr	Schuldver- schrei- bungen insgesamt
	unter 5	5	5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2		
		bis unter							
	5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2	8			
I. Erstabatz (nur tarifbesteuerte)									
Private Hypothekenbanken									
Hypothekendarfbriefe	-	10 742	8 892	55 162	1 017	140 543	-	-	216 356
Kommunalarfobligationen	-	4 310	4 509	61 231	2 312	48 700	-	-	121 113
Schiffspandbriefbanken (Schiffspandbriefe)	-	-	-	-	-	5 000	-	-	5 000
Öffentliche-rechtliche Kreditanstalten									
Hypothekendarfbriefe	-	4 289	15 669	12 645	1 304	77 357	500	-	111 774
Kommunalarfobligationen	-	-	400	32 668	1 956	75 046	-	-	110 070
Sonstige Schuldverschreibungen	-	715	7 609	11 151	156	3 733	-	-	23 364
Schuldverschreibungen insgesamt	-	29 056	37 070	172 857	6 745	351 049	500	-	588 277
Hypothekendarfbriefe	-	15 031	24 561	67 807	2 321	217 910	500	-	328 130
Schiffspandbriefe	-	-	-	-	-	5 000	-	-	5 000
Kommunalarfobligationen	-	4 310	4 900	93 899	4 268	123 836	-	-	231 183
Sonstige Schuldverschreibungen	-	715	7 609	11 151	156	3 733	-	-	23 364
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldver- schreibungen (nicht deckungspflichtig)	10 000	27 600	5 620	34 220	6 243	23 275	-	-	106 958
Dagegen November 1965									
Schuldverschreibungen insgesamt	6 000	8 404	55 639	171 906	18 471	352 846	-	-	613 265
Hypothekendarfbriefe	-	4 104	27 238	85 091	1 865	188 953	-	-	317 261
Schiffspandbriefe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kommunalarfobligationen	-	4 000	17 650	62 314	16 494	123 537	-	-	243 935
Sonstige Schuldverschreibungen	6 000	300	750	4 501	112	40 346	-	-	52 039
II. Tilgungen									
Hypothekendarfbriefe zusammen									
steuerfreie	-	4 427	12 549	19 730	21	169	-	-	36 896
steuerbegünstigte	-	366	1 390	-	-	-	-	-	1 756
tarifbesteuerte	-	4 061	11 159	19 730	21	169	-	-	35 140
Schiffspandbriefe zusammen									
steuerfreie	-	-	5	1 504	295	-	2	-	1 806
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	-	5	1 504	295	-	2	-	1 806
Kommunalarfobligationen zusammen	15 595	42 026	14 708	27 855	-	180	2	-	100 396
steuerfreie	-	3 778	493	10	-	-	-	-	4 281
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	15 595	38 248	14 215	27 875	-	180	2	-	96 115
Sonstige Schuldverschreibungen zusammen									
steuerfreie	-	-	6	7 791	-	2	-	-	7 799
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	-	6	7 791	-	2	-	-	7 799
Schuldverschreibungen insgesamt	15 595	46 453	27 268	56 910	316	351	2	2	146 897
steuerfreie	-	4 144	1 883	10	-	-	-	-	6 037
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	15 595	42 309	25 385	56 900	316	351	2	2	140 860
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf:									
Private Hypothekenbanken	-	42 582	17 405	35 779	-	126	-	-	95 892
Schiffspandbriefbanken	-	-	5	1 504	295	-	2	-	1 806
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	15 595	3 871	9 852	11 636	21	223	2	-	41 400
Dagegen im November 1965									
Schuldverschreibungen insgesamt	3 530	29 954	19 823	48 986	760	33	641	99	103 826
steuerfreie	-	1 713	196	2	-	-	-	-	1 911
steuerbegünstigte	-	-	-	-	1	-	-	-	1
tarifbesteuerte	3 530	28 241	19 627	48 984	759	33	641	99	101 914

3. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel
Mill.DM

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Institute mit Sitz in										Bundes- gebiet
	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)	
a) Aufgenommene Darlehen gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen											
1) KfW											
31.12.1964	208,4	119,9	201,9	133,1	464,4	134,6	43,5	160,3	248,9	41,3	1 755,2
30.11.1965	254,7	138,5	233,1	154,8	425,5	194,6	54,6	171,9	262,4	41,7	1 931,7
31.12.1965	259,6	142,4	237,0	161,0	421,2	187,9	52,1	167,7	249,8	40,0	1 918,6
2) Landw. Rentenbank											
31.12.1964	170,5	229,0	379,0	5,3	265,7	152,9	70,6	202,5	487,0	7,9	1 970,3
30.11.1965	174,7	272,9	401,6	5,1	277,1	161,5	74,8	217,8	538,1	9,4	2 133,0
31.12.1965	191,0	273,8	415,9	5,1	277,3	165,4	74,5	220,6	541,8	9,4	2 174,9
3) Andere Boden- und Kommunal- kreditinstitute											
31.12.1964	11,1	1,2	13,8	-	0,5	0,3	-	2,8	0,3	8,9	36,8
30.11.1965	15,3	1,2	13,2	-	0,4	0,3	-	12,7	0,2	13,9	57,2
31.12.1965	10,3	1,2	12,8	-	0,4	0,3	-	12,7	0,0	14,8	52,6
4) Sonstige Kreditinstitute											
31.12.1964	11,1	23,6	71,7	33,4	19,1	8,1	-	3,4	13,1	2,8	185,6
30.11.1965	22,9	36,5	69,4	31,2	18,7	7,9	-	3,9	17,7	11,4	219,7
31.12.1965	22,9	30,0	64,3	33,7	24,5	7,9	-	3,9	17,9	11,4	216,5
5) Sonstige Stellen											
31.12.1964	130,6	137,5	145,5	120,8	329,8	189,5	20,1	115,1	181,6	83,5	1 455,1
30.11.1965	154,9	145,7	132,6	116,7	335,2	158,0	19,7	117,6	142,0	87,2	1 409,7
31.12.1965	158,5	146,7	133,5	119,1	325,1	181,1	19,4	116,9	141,0	88,6	1 431,0
6) Zusammen											
31.12.1964	531,7	511,4	811,9	292,5	1 079,6	485,4	134,1	485,1	930,8	144,3	5 406,9
30.11.1965	622,5	594,8	849,8	307,8	1 056,8	522,3	149,1	523,9	960,6	163,6	5 751,3
31.12.1965	642,1	594,1	863,5	318,9	1 049,5	542,7	146,1	521,8	950,5	164,3	5 793,6
7) desgl. ohne 2) und 3)											
31.12.1964	350,1	281,2	419,2	287,3	913,3	332,2	63,6	279,8	443,6	127,5	3 357,8
30.11.1965	432,4	320,7	435,0	392,7	779,3	360,5	74,3	293,4	422,3	149,3	3 561,0
31.12.1965	440,8	319,1	434,8	313,8	771,8	377,0	71,6	283,5	408,7	140,1	3 596,1

noch: 3. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel
Mill. DM

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Institute mit Sitz in										Bundes- gebiet
	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)	
b) Aufgenommene Darlehen gegen sonstige Sicherheiten ¹⁾											
1) KfW											
31.12.1964	5,6	8,7	4,7	31,8	9,6	365,8	-	12,6	4,8	21,5	455,2
30.11.1965	17,2	28,0	6,9	65,0	9,2	355,8	-	16,2	5,2	19,3	522,8
31.12.1965	17,0	34,2	4,3	68,3	9,1	355,5	2,4	15,8	4,7	17,5	529,0
2) Landw. Rentenbank											
31.12.1964	7,4	38,7	3,0	-	18,8	3,2	-	2,1	33,3	0,5	107,0
30.11.1965	15,1	50,8	13,6	-	27,9	5,0	-	4,3	43,1	0,6	160,4
31.12.1965	0,9	51,7	2,6	-	28,4	-	-	2,8	42,9	0,6	130,0
3) Andere Boden- und Kommunal- kreditinstitute											
31.12.1964	6,1	89,7	227,5	63,8	83,1	133,9	152,5	412,4	246,9	10,8	1 426,5
30.11.1965	6,0	88,6	295,6	49,7	170,2	119,9	87,2	192,3	251,2	22,0	1 202,7
31.12.1965	6,0	88,5	294,3	46,7	171,8	146,9	60,9	170,4	252,4	22,2	1 200,0
4) Sonstige Kreditinstitute											
31.12.1964	95,4	128,0	311,1	33,9	95,4	60,7	54,7	73,4	273,3	22,0	1 148,1
30.11.1965	104,9	104,4	324,8	27,0	124,9	144,2	52,2	88,4	329,7	10,3	1 311,8
31.12.1965	102,3	106,4	324,3	24,8	106,7	129,2	47,1	86,9	322,1	16,1	1 200,0
5) Sonstige Stellen											
31.12.1964	241,9	296,0	1 735,0	303,4	861,4	1 852,1	236,4	4 122,1	485,2	174,5	10 307,8
30.11.1965	254,8	267,3	1 792,8	279,5	923,0	2 058,6	242,4	4 183,9	462,0	180,8	10 658,1
31.12.1965	239,5	265,4	1 784,9	267,7	912,1	2 082,0	226,6	4 214,3	431,9	182,1	10 608,4
6) Zusammen											
31.12.1964	356,3	561,0	2 281,3	432,9	1 068,4	2 415,7	443,6	4 622,6	1 043,5	270,4	13 454,7
30.11.1965	398,0	539,2	2 433,7	421,1	1 255,2	2 683,5	381,9	4 496,1	1 092,1	233,0	13 989,8
31.12.1965	365,7	546,3	2 410,5	407,5	1 228,1	2 713,5	358,9	4 490,2	1 054,0	232,5	13 817,4
7) desgl. ohne 2) und 3)											
31.12.1964	342,9	432,7	2 050,9	359,1	966,5	2 278,6	291,1	4 203,1	763,3	219,0	11 921,1
30.11.1965	377,0	398,7	2 124,5	371,4	1 067,1	2 558,6	294,6	4 299,5	797,8	210,5	12 480,6
31.12.1965	358,8	406,1	2 113,6	360,8	1 027,9	2 556,7	278,1	4 317,0	758,7	209,8	12 397,3
c) Durchlaufende Mittel											
31.12.1964	703,4	116,5	2 165,6	312,8	1 560,6	3 456,1	155,2	691,1	3 524,8	29,2	12 725,3
30.11.1965	753,1	127,1	2 441,1	324,4	1 637,0	3 910,7	166,2	962,3	3 654,4	30,2	14 226,7
31.12.1965	756,5	127,1	2 464,6	324,8	1 659,0	3 981,5	186,1	962,8	3 913,5	30,4	14 398,3

1) Einschl. Schuldscheindarlehen.

4. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
(einschl. durchlaufender Mittel)
Mill. DM

Gesamtbestand/Darlehensform und -quelle Institutsgruppen	Hypotheken auf				Kommunal- dar- lehen	Schiffs- hypo- theken	Landes- kultur- darlehen	Sonstige lang- fristige Darlehen	ins- gesamt	Außerdem		
	Wohnungs- neu- bauten	Gewerbl. Betriebs- grund- stücken	Land- wirt- schaftl. Grund- stücken	Son- stigen Grund- stücken						Kommunaldarlehen		Darlehen an sonstige Kredit- insti- tute
										an Spar- kassen	an andere öffentl.- rechtl. Kreditin- stitute	
31.12.1964	34 031,2	6 656,4	5 577,2	2 399,9	21 528,0	2 305,7	1 745,4	2 685,9	76 949,7	1 925,6	932,2 ¹⁾	1 265,0 ¹⁾
30.11.1965	37 746,9	7 347,1	6 085,9	2 631,7	24 821,2	2 526,4	1 939,9	2 866,8	85 965,5	2 256,6	1 458,7 ¹⁾	1 375,7 ¹⁾
31.12.1965	38 286,4	7 451,9	6 152,6	2 650,0	24 958,1	2 495,5	1 985,9	2 809,9	86 790,3	2 282,4	1 466,3 ¹⁾	1 351,8 ¹⁾
Priv. Hypothekenbanken	14 862,6	4 332,5	844,3	1 664,6	8 907,2	-	89,1	17,9	30 717,9	10,3	.	.
Schiffspfandbriefbanken	-	-	-	-	-	1 499,7	-	0,4	1 500,1	-	-	-
Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten	23 423,7	3 119,3	5 308,6	985,4	16 050,9	995,8	1 896,9	2 791,5	54 572,2	2 272,1	.	.

Stand am 31.12.1965 nach Darlehensform und -quelle

Deckungsdarlehen	24 793,8	6 119,3	2 512,7	2 341,3	20 214,0	1 648,8	1 680,3	177,8	59 487,9	1 313,9	2 990,1	517,4
dar.: aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank ²⁾	304,1	44,8	714,2	2,9	864,8	360,0	845,8	61,7	3 198,2	820,5	1 257,0	470,3
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbank ³⁾	2 867,8	42,0	53,9	71,5	716,4	75,7	46,0	89,8	3 959,1	299,9	638,3	526,6
anderer Kreditinstitute	6,5	37,8	106,6	2,2	58,1	83,6	0,1	53,8	348,7	6,5	278,2	271,3
sonstiger Stellen ⁴⁾	98,2	43,8	4,6	10,3	283,5	93,2	95,5	225,2	854,3	401,8	42,0	9,2
zusammen	1 556,8	1 004,8	98,1	171,1	3 340,7	519,5	7,4	1 491,4	8 189,8	194,8	455,5	344,7
Zusammen	29 323,1	7 247,6	2 775,8	2 602,4	24 612,8	2 420,8	1 829,3	2 038,0	72 849,9 ⁵⁾	2 216,8	4 404,1	1 669,3
Dazu:												
Darlehen aus durch- laufenden Mitteln	8 963,3	204,2	3 376,7	47,6	345,3	74,7	156,6	771,8	13 940,4	65,6	159,9	233,3
dar.: aus öffentl. Mitteln	8 655,6	5,8	2 292,0	43,3	344,8	18,6	130,0	745,0	12 235,3	34,4	145,4	231,9
Darlehen insgesamt desgl. ohne Darlehen an Boden- und Kommunal- Kreditinstitute	38 286,4	7 451,8	6 152,5	2 650,0	24 958,1	2 495,5	1 985,9	2 809,8	85 790,3	2 282,4	4 563,0	1 902,6
	38 286,4	7 451,8	6 152,5	2 650,0	24 958,1	2 495,5	1 985,9	2 809,8	86 790,3	2 282,4	1 466,3 ¹⁾	1 351,8 ¹⁾

Dagegen am 30.11.1965

Deckungsdarlehen und übrige Darlehen	28 908,8	7 135,4	2 746,4	2 584,4	24 479,4	2 450,0	1 786,9	2 100,4	72 191,5 ⁶⁾	2 191,4	4 383,7	1 696,6
Dazu:												
Darlehen aus durch- laufenden Mitteln	8 838,2	211,7	3 339,5	47,3	341,8	76,4	152,7	766,4	13 773,9	65,2	155,1	232,4
Darlehen insgesamt desgl. ohne Darlehen an Boden- und Kommunal- Kreditinstitute	37 746,9	7 347,1	6 085,9	2 631,7	24 821,2	2 526,4	1 939,5	2 866,8	85 965,5	2 256,6	4 538,8	1 929,0
	37 746,9	7 347,1	6 085,9	2 631,7	24 821,2	2 526,4	1 938,6	2 866,8	85 965,5	2 256,6	1 458,7 ¹⁾	1 375,7 ¹⁾

1) Ohne Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute. - 2) Gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 3) Gegen sonstige Sicherheiten. - 4) Einschl. eigener Mittel. - 5) Darunter 246,7 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung. - 6) Desgl. 247,0 Mill. DM.

5. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Länder

Stand: 31. Dezember 1965

Mill. DM

Darlehensart, -form und -quelle	Institute mit Sitz in										Bundes- gebiet
	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)	
	a) Einschl. durchlaufende Mittel										
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	512,8	1 693,5	4 213,0	1 282,6	4 866,9	7 310,1	957,1	7 229,7	9 810,4	410,3	38 285,4
Gewerbl. Betriebsgrundstücken	55,7	619,2	537,2	413,2	1 051,1	852,1	458,2	993,3	2 339,4	112,5	7 451,9
Landw. Grundstücken	182,2	528,0	1 891,2	3,0	1 897,5	796,7	2,7	402,5	434,8	14,0	6 152,6
Sonstigen Grundstücken	41,4	77,2	344,3	80,3	429,3	372,2	62,0	485,9	528,3	229,1	2 650,0
KommunalDarlehen	699,6	1 285,9	3 120,1	683,4	5 092,7	4 362,0	829,4	3 036,5	5 309,9	538,5	24 958,1
darunter:											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	40,7	346,5	770,2	290,5	391,4	471,4	107,0	163,3	553,1	46,1	3 190,3
Schiffshypotheken	737,4	670,4	97,3	887,4	96,5	0,7	5,4	0,1	0,3	0,1	2 400,5
Landeskulturdarlehen	82,7	35,0	424,1	0,8	431,7	174,5	131,4	118,3	587,4	-	1 935,9
Sonstige langfristige Darlehen	802,4	307,1	630,9	9,6	341,7	451,1	103,7	107,1	16,3	40,1	2 800,9 ^a
darunter: für Wohnbauten	11,1	0,8	4,9	0,3	15,3	257,3	1,5	14,5	9,8	0,5	316,2
Insgesamt	3 114,2	5 216,2	11 258,1	3 360,3	14 217,4	14 329,2	2 549,9	12 373,5	19 026,7	1 344,7	86 790,3
davon:											
Deckungsdarlehen	1 778,2	4 214,4	6 948,8	2 637,9	10 298,1	9 398,7	1 977,3	6 761,3	14 372,3	1 100,9	59 497,9
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	850,6	144,6	1 577,1	282,0	1 621,6	3 783,2	198,2	3 720,5	3 963,2	63,2	15 204,4
Darlehen aus sonstigen Mitteln	485,4	857,2	2 732,2	440,4	2 297,8	1 147,3	374,3	1 891,6	691,1	180,5	11 097,9
Außerdem:											
KommunalDarlehen											
an Sparkassen	196,4	18,0	443,3	12,1	661,3	181,3	117,9	234,6	399,2	18,5	2 282,4
an andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute ²⁾	39,3	93,2	208,4	9,6	326,8	3 323,6	26,2	244,6	288,0	3,5	4 553,1
Darlehen an sonstige Kredit- institute ²⁾	94,8	9,0	174,9	-	235,4	1 259,6	43,2	25,8	50,2	9,9	1 902,5
Zusammen	330,5	120,2	826,6	21,7	1 223,5	4 764,5	187,3	505,0	737,4	31,9	8 745,1

b) Ohne durchlaufende Mittel

Hypotheken auf												
Wohnungsneubauten	459,2	1 619,6	2 879,5	1 004,1	4 572,2	4 592,5	787,4	6 764,2	6 259,3	385,0	29 323,1	
Gewerbl. Betriebsgrundstücken	55,7	619,2	534,1	413,2	1 060,8	859,8	458,0	795,0	2 339,4	112,5	7 247,6	
Landw. Grundstücken	181,7	525,8	817,4	2,5	638,5	65,6	1,8	120,7	407,8	14,0	2 775,8	
Sonstigen Grundstücken	41,4	77,2	342,1	80,3	428,2	347,5	62,0	485,9	512,9	225,1	2 602,4	
KommunalDarlehen	699,6	1 285,9	3 111,2	683,3	5 092,7	4 286,9	829,2	3 031,2	5 054,2	538,5	24 612,8	
darunter:												
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	40,7	346,5	770,2	290,5	391,4	471,4	107,0	163,3	563,0	46,1	3 190,1	
Schiffshypotheken	718,9	658,0	97,3	843,5	96,5	0,7	5,4	0,2	0,3	0,1	2 420,8	
Landeskulturdarlehen	82,7	35,0	412,8	0,8	393,7	91,5	123,6	118,3	570,8	-	1 829,3	
Sonstige langfristige Darlehen	118,5	268,5	599,9	7,8	326,4	451,1	103,6	106,9	16,2	39,1	2 038,0 ^b	
darunter: für Wohnbauten	11,1	0,8	1,5	0,0	15,2	257,3	1,5	14,5	9,8	0,4	312,3	
Insgesamt	2 357,7	5 089,2	8 794,2	3 035,6	12 609,1	10 695,6	2 371,0	11 422,4	15 160,9	1 314,3	72 849,9	
davon:												
Deckungsdarlehen	1 778,2	4 214,4	6 948,8	2 637,9	10 298,1	9 398,7	1 977,3	6 761,3	14 372,3	1 100,9	59 437,9	
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	134,6	18,1	280,2	1,2	204,9	163,3	46,2	2 967,8	115,2	37,7	3 969,1	
Darlehen aus sonstigen Mitteln	445,0	856,6	1 565,1	396,4	2 106,2	1 133,6	347,5	1 633,3	673,4	175,7	9 392,8	
Außerdem:												
KommunalDarlehen												
an Sparkassen	196,4	18,0	442,6	12,1	618,6	180,6	108,7	232,9	388,7	18,5	2 216,8	
an andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute ¹⁾	39,3	93,2	208,4	9,6	326,8	3 164,6	26,2	244,6	283,0	3,5	4 404,1	
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ¹⁾	94,8	9,0	174,9	-	227,4	1 071,3	43,2	25,8	13,0	9,9	1 669,3	
Zusammen	330,5	120,2	825,9	21,7	1 172,8	4 416,5	178,1	503,3	689,7	31,9	8 290,2	
davon:												
Deckungsdarlehen	140,0	111,9	399,5	19,3	418,7	2 890,4	87,8	269,7	453,0	31,3	4 821,5	
Übrige Darlehen	190,4	8,3	426,4	2,3	754,1	1 526,2	90,2	233,6	236,7	0,5	3 468,8	

1) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute. - a) Enthält u.a. 654,6 Mill.DM für Siedlungszwecke. - b) Desgl. 7,8 Mill.DM.

6. Hausausleihungen
in 1 000 DM
Dezember 1965

Art der Darlehen Zweckbestimmung	Sackungsdarlehen und übrige Darlehen	Durchlaufende Kredite	Darlehen insgesamt
Hypotheken zusammen	777 505	194 872	972 377
davon auf:			
Wohnungsneubauten	529 944	138 650	668 594
anderen Grundstücken	247 561	56 222	303 783
Schiffshypotheken	58 888	574	59 462
Kommunaldarlehen	347 848	3 642	351 490
darunter:			
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgerschaft	46 746	-	46 746
Landeskulturdarlehen	50 131	5 236	55 367
Sonstige langfristige Darlehen	18 032	9 223	27 255
darunter:			
für Wohnbauten	4 369	-	4 369
Direktkredite zusammen	1 252 404	213 547	1 465 951
davon:			
Private Hypothekenbanken	514 354	14 759	529 113
Schiffspfandbriefbanken	38 800	-	38 800
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	699 250	198 788	898 038
Außerdem:			
Kommunaldarlehen			
an Sparkassen	77 803	1 738	79 541
an andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten ¹⁾	97 802	3 940	101 742
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ¹⁾	12 370	4 086	16 456
Dagegen November 1965			
Direktkredite zusammen	1 168 870	166 082	1 334 952
davon:			
Private Hypothekenbanken	366 323	5 600	371 923
Schiffspfandbriefbanken	21 826	15	21 841
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	780 721	160 467	941 188
Außerdem:			
Kommunaldarlehen			
an Sparkassen	87 527	2 094	89 621
an andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten ¹⁾	175 003	6 589	181 592
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ¹⁾	29 509	5 447	34 956

1) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.